

Press Release

Donnerstag, 28. April 2016

103. Tagung der Humboldt-Gesellschaft für Wissenschaft, Kunst und Bildung e. V. in Freiberg (Sachsen) am 06. – 08. Mai 2016

Die Technische Universität Bergakademie Freiberg konzentriert sich als Ressourcenuniversität mit ihrem klaren Profil auf die Erkundung, Gewinnung, Verarbeitung, Veredlung und Wiederverwendung von Rohstoffen und Materialien. Die Humboldt-Gesellschaft für Wissenschaft, Kunst und Bildung e. V., gegr. 1962, (HG) unterstreicht, wo sie kann, die Ziele Alexander von Humboldts: Exzellente (Aus-)Bildung – nachhaltige interdisziplinäre Wissenschaft – Ressourcenschonende Innovationen! Außerdem engagiert sie sich für Freiheit, Gemeinschaft und Toleranz und begreift die Kunst als wesentlich für die „Menschenbildung“ (Wilhelm von Humboldt)¹.

Für die Veranstaltung hat sie das Rahmenthema »**Umwelt, Umweltbewusstsein, Ökologie, Biodiversität**« gewählt, damit sie zeigen kann, dass – ganz im Sinn der Humboldt-Brüder – Forschung sowohl mit Rückblick als auch mit Zukunftsperspektive in der konkret-bestehenden Natur und Gesellschaft betrieben werden muss. Genau das werden die wissenschaftliche Podiumsdiskussion und Beiträge unter Beweis stellen. Sie thematisieren sowohl historisch das Umweltverständnis Alexander von Humboldts als auch die Forderung einer wirklich nachhaltigen Umweltverantwortlichkeit der gegenwärtigen Wirtschaft und Gesellschaft als auch die Notwendigkeit der Grundlagenforschung zu der technischen Realisierung des Wärmeentzugs aus der Umwelt oder zur Bedeutung der Biodiversität für unsere Umwelt.

Daher lag es nahe, eine Tagung der HG in Freiberg abzuhalten, zumal mit der dankenswert großzügigen Unterstützung durch die TU Bergakademie, an der so berühmte Persönlichkeiten wie Friedrich Wilhelm Heinrich von Trebra, Abraham Gottlob Werner, Friedrich von Hardenberg (Novalis), Alexander von Humboldt, Clemens Winkler und viele mehr studiert und gelehrt haben. Der Rektor der Universität, **Prof. Dr. Klaus-Dieter Barbknecht**, wird die Mitglieder der HG persönlich begrüßen.

Als Dank und Anerkennung für 50 Jahre Mitgliedschaft und Engagement für die Gemeinschaft und das Kunstleben der Humboldt-Gesellschaft auf höchstem künstlerischen Niveau zeichnet die Gesellschaft ihren weltweit anerkannten Kammer- und Symphonie-Musiker **Prof. Klaus Schilde** mit der Ehrenmitgliedschaft aus.

Die Vorträge im historischen Senatssaal der TU Bergakademie Freiberg sind öffentlich. Das Tagungsprogramm steht auf humboldt-gesellschaft.org zum Download zur Verfügung.

Georg von Humboldt-Dachroeden

Geschäftsführer der Humboldt-Gesellschaft für Wissenschaft, Kunst und Bildung e.V.

¹ Schon für den jungen Wilhelm von Humboldt war es „*erstes und höchstes Prinzip ... aller Erziehung und aller Gesetzgebung [ist] ... Freiheit zu denken ... und ... die gefundenen Resultate anderen mitzuteilen*“. Das ist es genau, was unser Preisträger heute in vorbildhafter Weise getan hat: über Freiheit zu denken und die gefundenen Resultate ändern mitzuteilen!